

9 Postings



KUNSTAKTION

# Nackte Männer im Beichtstuhl gegen Missbrauch in der Kirche

Bei der Kölner Kunstinstallation von Dennis Josef Meseg leisten die Täter bei den Opfern Abbitte. Der Künstler möchte Aufmerksamkeit schaffen

21. April 2023, 16:00, 9 Postings

Köln – Ein Beichtstuhl, ein Priester und sechs nackte junge Männer, auf Kirchenbänken kniend. Bei seiner Live-Installation lässt der deutsche Künstler Dennis Josef Meseg wenig Spielraum für Deutungen – es geht um sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche. Doch die Aktion "Absolvo te!" ("Ich spreche dich frei!"), die aktuell bei der Kunstmesse Discovery Art Fair in Köln zu sehen ist, hat noch eine Wendung: In späteren Szenen sind die Rollen vertauscht.

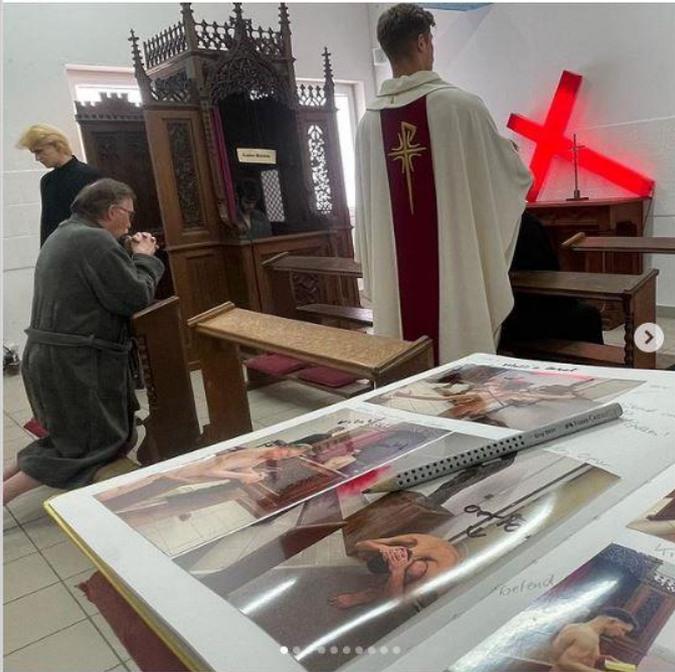
"Ich verweise die Täter auf den Platz, der ihnen zusteht. Und zwar vor ihren Opfern kniend", sagt Meseg. "Sie hüllen sich in teure Gewänder, predigen Gottes Wort und erteilen Absolution. Dabei sind sie es, die Vergebung benötigen. Denn sie sind Wölfe im Schafspelz", wird Meseg in der Beschreibung der Aktion deutlich. Der 44-Jährige betont aber: "Ich greife mit der Kritik nicht die katholische Kirche oder den Glauben an sich an, sondern Umgang und Kommunikation mit Tätern und Opfern."



Bei seiner Live-Installation lässt der deutsche Künstler Dennis Josef Meseg wenig Spielraum für Deutungen – es geht um sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche.

Foto: Screenshot Instagram / Dennis Josef Meseg

 **dennis\_arte**  
Cologne, Germany [Profil ansehen](#)



[Mehr auf Instagram ansehen](#)

Gefällt 168 Mal  
dennis\_arte 

Impressionen 5+6 Probe | „Absolvo te!“ @discoveryartfair vom 20.-23.04.2023 in Köln

Mehr als 2000 Jahre ist es her, da pilgerte ein zwölfjähriger Junge aus Nazareth mit seinen Eltern nach Jerusalem. Ganz allein ging er in den Tempel, um mit den Schriftgelehrten zu sprechen, und alle staunten über seine Klugheit (Lukas 2:41ff).

Dieser kleine Junge wurde der Grundstein des Christentums. Unter seinem Zeichen, dem Kreuz, verkünden katholische Priester – die heutigen Schriftgelehrten – noch immer, was Jesus gesagt hat: „Lasset die Kindlein zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn ihnen gehört das Reich Gottes“ (Markus 10:14).

Darum schicken gläubige Eltern ihre ihre Jungen in die Kirche, in katholische Internate, Knabenchöre, katholische Freizeiteinrichtungen, wo Priester sie beschützen sollen vor dem Bösen, damit am Ende ihres Lebens nicht die Hölle wartet mit Fegefeuer und ewiger Verdammnis, sondern das Paradies.

Doch der Weg dorthin führt durch den Wald der Wölfe, und kein Kind der Welt kann ihn gehen, ohne je einer Versuchung zu erliegen. Hilfe bietet der Beichtstuhl. Er steht in katholischen Kirchen wie eine Schutzhütte: wer sich hineinflüchtet und seine Sünden gesteht, den spricht der Priester frei („Absolvo te!“).

Aber was, wenn dieser Beichtvater kein Mann Gottes ist, sondern der Wolf selber? Kein Wildtier, das nur seinen Hunger stillt, sondern eine bösartige Kreatur, die das Kostbarste verletzt, das Menschen haben: ihre Kinder.

Sie hüllen sich in teure Gewänder, predigen Gottes Wort und erteilen Absolution. Dabei sind sie es, die Vergebung benötigen. Denn sie sind Wölfe im Schafspelz. Mit seiner neuen Installation „Absolvo te!“ verweist der Künstler Dennis Josef Meseg die herzlosen Täter auf den Platz, den sie einnehmen sollten. Kniend vor ihren Missbrauchsoffern, um Verzeihung bittend für das Leid und den anhaltenden Schaden, den sie kleinen Menschen zugefügt haben. Es wäre ein erster Schritt zurück auf den rechten Weg.

#absolvote #installation\_absolvote #fineart #aktionskunst #finearts #bildendekunst #bildhauer #arte #dennismeseg #dennisjosefmeseg #kunstinstallation #artinstallation #bildhauerei #sculptor #actionart #actionartist #alanus

Alle 14 Kommentare ansehen

Komentieren ...



## Persönliches Thema

Bei der Discovery Art Fair werden Werke von aufstrebenden Künstlern ausgestellt und vor Ort verkauft. Inmitten der Gemälde, Fotografien und Skulpturen stellen die acht Männer insgesamt 15 Szenen nach – meistens nackt. Acht Stunden dauert ihr Arbeitstag. Immerhin: Es gibt Heizstrahler.

Für Meseg ist das Thema ein persönliches. Er sei in frühen Jahren selbst Missbrauchsoffer geworden, allerdings nicht in Zusammenhang mit der katholischen Kirche. Das Thema sei gerade sehr präsent bei ihm. "Es taucht leider irgendwie immer wieder in meinen Arbeiten auf, obwohl man es von vornherein eigentlich gar nicht vorhat", sagt er.

Von den Besuchern erhofft er sich Aufmerksamkeit für das Thema. "Vom Tränchen, das kullert, bis zu aggressiven Ausbrüchen wäre mir jede Emotion recht. Hauptsache, es bewegt etwas in den Menschen", sagt er. (APA, 21.4.2023)

Wie finden Sie den Artikel? 14 Reaktionen

2

6 informativ

hilfreich

5 berührend

1 unterhaltsam

zur Startseite >

↪ Ihr Kommentar...

Alle Postings (9) ▾

neueste ▾

Rüsseltierchen 12 🐾 vor 13 Stunden

Man stelle sich eine solche Aktion bitte in der Moschee vor.

[antworten](#)

Daudalus13 vor 2 Tagen

2 🗳️ 1

**Aufmerksamkeit schaffen... sehr witzig**

Ekelhafte Effekthascherei, sonst nichts.

[antworten](#)

Montgomery McFerryn 16 🐾 vor 3 Tagen

4 🗳️ 0

Ich bin mir nicht sicher ob das nicht kontraproduktiv ist, das bringt man vielleicht den einen oder anderen noch auf Ideen.

[antworten](#)

Wilfried Apfalter 80 🐾 vor 4 Tagen

1 🗳️ 5

""Sie hüllen sich in teure Gewänder, predigen Gottes Wort und erteilen Absolution. Dabei sind sie es, die Vergebung benötigen. Denn sie sind Wölfe im Schafspelz", wird Meseg in der Beschreibung der Aktion deutlich. Der 44-Jährige betont aber: "Ich greife mit der Kritik nicht die katholische Kirche oder den Glauben an sich an, sondern Umgang und Kommunikation mit Tätern und Opfern.""

Schön gesagt. :)

Religion ist übrigens - bei Tageslicht betrachtet - auch außerhalb der Katholischen Kirche verwirklichtbar. So oder so (oder so ...) ...

<https://religion.orf.at/stories/3218345/>

<https://religion.orf.at/stories/3218345/>

[antworten](#)



Hosenträgerträger 43 vor 4 Tagen

0 1

Das hängt natürlich von der Religionsdefinition ab.

[antworten](#)



Wilfried Apfalter 80 vor 4 Tagen

Dass Religion auch außerhalb der Katholischen Kirche verwirklicht werden kann, das sagt auch die Katholische Kirche selbst. Schon seit - ich sag's mal so: einiger Zeit. :)

[antworten](#)



Hosenträgerträger 43 vor 3 Tagen

Das würde mich eh interessieren, nachdem es früher oder später "ein Ding" wird. Gibt's eigentlich sowas wie Ritualvorschläge für die Feier einer Eheschließung/Verabschiedung oder Willkommensheißung im Leben aus atheistischer Perspektive? Bindend wird's wohl kaum sein, aber ich würde vermuten, dass es auch Atheisten mit einem Bedarf für Übergangsrituale gibt.

[antworten](#)



Wilfried Apfalter 80 vor 4 Tagen

0 1

Natürlich.

Gut, wenn Religion nicht immer gleich mit Kirchlichkeit nach einem bestimmten päpstlichen Verständnis vermengt wird. ;)

[antworten](#)



© STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. 2023

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.  
Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.

[derStandard.de](http://derStandard.de) [derStandard.at](http://derStandard.at)

[Impressum & Offenlegung](#) / [Datenschutz](#) / [AGB](#)